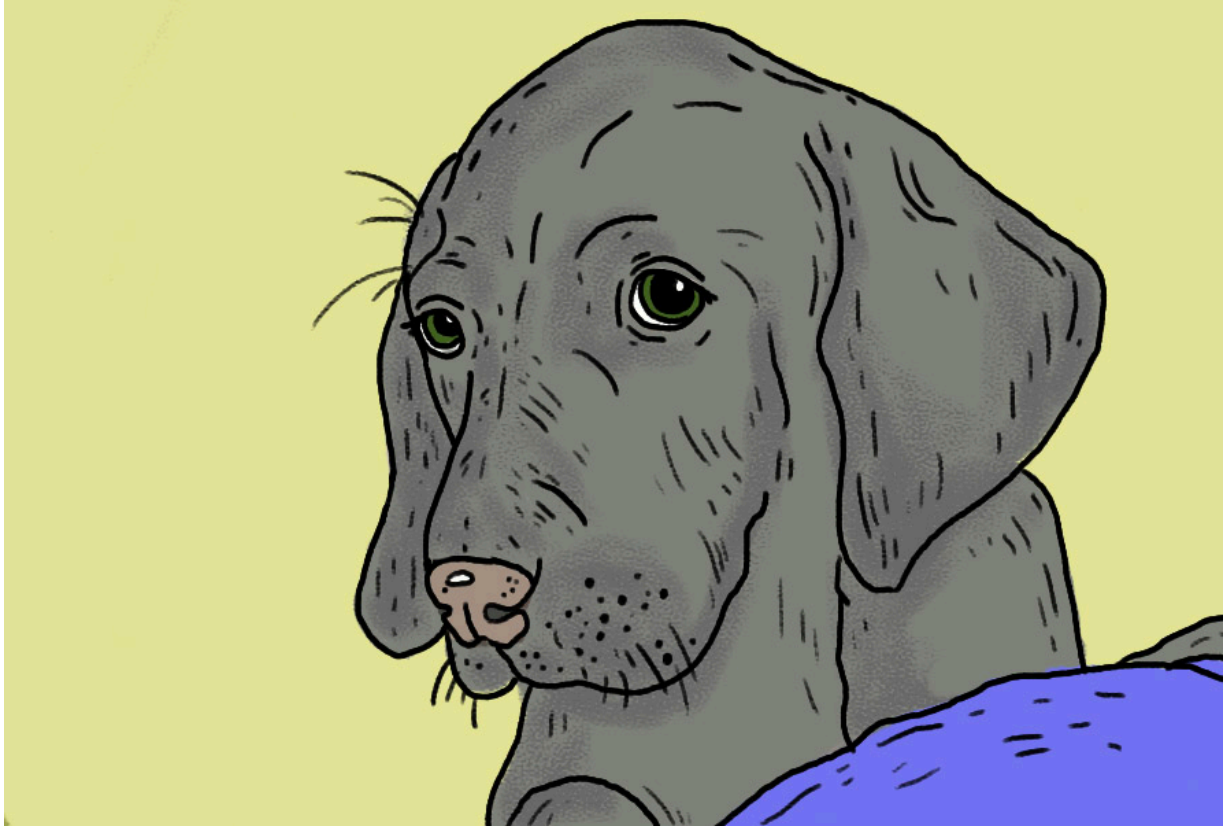
Der Hund

Fachorientiertes Sprachlernmaterial für Deutsch-als-Zweitsprache

4.-6. Schuljahr, Sachunterricht/Biologie



Grafik: Lena Kremp

Autorin: Helin Dilek
Redaktion: Herbert Weber
Medienhof-Wedding 2020
Sprach- und Bildungsförderung SprInt gGmbH
www.bildung-sprint.de

Name:

Inhaltsverzeichnis

Einstieg: Was weißt du schon über den Hund? 3
Der Hund 4
Wortliste 5
Text verstanden? 6
Bedeutung von Wörtern 7
Fragen zu Wörtern 8
Wortbausteine: Die Körpersprache des Hundes – Blatt 1 10
Wortbausteine: Die Körpersprache des Hundes – Blatt 2 11
Was Hunde können – Hundeberufe 12
Eine Hundegeschichte 15
Wortschatzkarten 17

Einordnung des DaZ-Materials: Fach- und Sprachlernen gleichzeitig. Die folgenden Materialien dienen sowohl der Fach- als auch der Sprachförderung. Sie vermitteln Wissen im Fach Sachunterricht zum Thema „Der Hund", legen aber auch großen Wert auf den Sprachgebrauch, in diesem Fall die Satzbildung.
Die Texte werden sprachlich entlastet, ein Wortschatz wird aufgebaut, Lese- und Schreibfertigkeiten werden geübt, Schreibimpulse gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sollen vom Textverstehen über die übende Anwendung der gelernten Fachinhalte und Fachwörter bis zur Textproduktion kommen. Das setzt eine chronologische Arbeit mit diesem Baustein voraus.
Der DaZ-Baustein wird entweder von Lehrer•innen als Unterrichtseinheit mit Arbeitsblättern genutzt oder von einzelnen Schüler•innen zum individuellen, selbstgeleiteten Lernen. Die Bearbeitung erfolgt dann alleine oder mit Partner•innen. Die Ergebnisse können vor der gesamten Lerngruppe präsentiert werden.

Klasse: Der Hund Datum:

Name:

Einstieg: Was weißt du schon über den Hund?

a) **Einen Hund hast du bestimmt schon einmal gesehen.** ✐ **Zeichne** einen Hund.

Wie sieht er aus? Groß? Klein? Bunt? Gefährlich? In welcher Situation befindet er sich?

Finde eine treffende Bildunterschrift: _____

b) Wodurch unterscheidet sich ein Hund vom Menschen? Schreibe zwei Sätze:

_____

_____

c) Wie können Hunde den Menschen helfen? Zwei Beispiele.

_____

_____

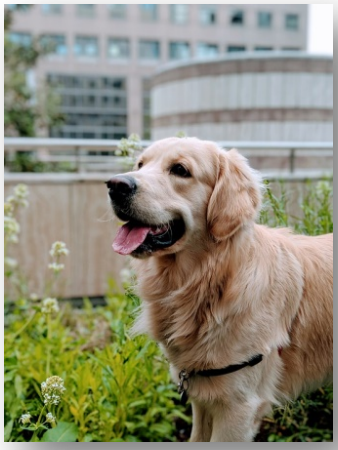
d) Stelle deinem Tischpartner deine Ergebnisse vor und ergänze deinen Text mit neuen Informationen, die du von deinem Partner/deiner Partnerin hast.

Name:

Der Hund

Aufgabe: Lies den Text und schlage die blau markierten Wörter in der Wortliste nach und informiere dich über deren Bedeutung.

Hunde sind weltweit verbreitete, vierbeinige **Säugetiere**. Sie **stammen** ursprünglich von den Wölfen **ab**. Beide gehören zu den Fleischfressern.
Die Wölfe wurden vor tausenden Jahren **gezähmt** und als **Haustiere** gehalten. Aus den Wölfen wurden durch **Zucht** dann Hunde. Wölfe und Hunde haben immer noch vieles gemeinsam. Wölfe leben in einem **Rudel** zusammen. Das Rudel des Hundes ist seine Familie, in der er lebt. In jedem Wolfsrudel gibt es ein **Leittier**. Beim Hund ist das das Herrchen oder das Frauchen. Hunde und Wölfe brauchen innerhalb ihres Rudels **Zuneigung**. Deshalb wollen Hunde gestreichelt werden.



Es gibt verschiedene Arten von Hunden. Zu den bekanntesten **Hunderassen** gehören der Schäferhund und der Dackel. Sie unterscheiden sich vom Aussehen und vom Charakter. Manche Rassen sind eher **aggressiv** (z.B. Pit Bull), andere spielen gerne (z.B. Golden Retriever, siehe Bild).

Wegen ihrer **Zutraulichkeit** fällt es den Menschen leicht, mit Hunden zu arbeiten. **Blindenhunde** helfen und begleiten blinde Menschen. **Hirtenhunde** schützen die Schafherde und halten alle Schafe zusammen. **Wachhunde** bellen laut und beißen Einbrecher.

Hunde können Menschen leicht behilflich sein, weil sie einen sehr ausgeprägten Geruchs- und **Hörsinn** besitzen. Die **Schnauze** der Hunde ist immer feucht, damit sie besser riechen können. Hunde können nicht schwitzen wie wir. Wenn es den Hunden zu heiß wird, **hecheln** sie, um sich abzukühlen. Dann hängt ihre Zunge aus der Schnauze.
Hunde haben **Reißzähne,** mit denen sie große Fleischstücke aus ihrer **Beute** reißen können.

Durch die **Körperhaltung** der Hunde, wissen Menschen wie ihre **Stimmung** ist. Fühlt sich der Hund bedroht, stellt er seine Ohren auf, **knurrt** und zeigt die Zähne. Wenn er sich freut, **wedelt** er mit dem Schwanz.

Da Hunde zu den Säugetieren gehören, **gebären** die Hündinnen ihre **Welpen** lebend aus dem Bauch und säugen sie dann mit Muttermilch. Wenn sie einmal **trächtig** sind, können sie bis zu 12 Jungtiere bekommen. Der männliche Hund wird **Rüde** genannt.

Name:

Wortliste

das Säugetier, die Säugetiere	Tiere, die Ihre Jungen lebend zur Welt bringen und dann mit Milch säugen.
ab/stammen, abstammte, habe abgestammt	Von welchem Stamm kommt man? Mensch und Schimpanse stammen von gemeinsamen Vorfahren ab.
zähmen, zähmte, hat gezähmt	Ein wildes Tier wird gezähmt. Wenn es zahm ist, folgt es Menschen, tut ihnen nichts und hat keine Angst mehr vor ihnen.
das Haustier, die Haustiere	Ein Haustier lebt mit den Menschen zusammen. Ein Hund, ein Papagei oder ein Hamster können Haustiere sein.
die Zucht, –	Tiere mit einem bestimmten Merkmal werden gepaart, damit ihr Junges das Merkmal deutlich auch hat.
das Rudel, **die** Rudel	Ein Rudel ist eine Tiergruppe, die zusammenlebt und zusammen jagt. Es gibt Wolfsrudel, Löwenrudel oder Hyänenrudel, meist also Raubtiere.
das Leittier, die Leittiere	Tier, das ein Rudel anführt. Das Leittier sorgt für den Zusammenhalt des Rudels und teilt die Aufgaben ein.
die Zuneigung, die Zuneigungen	„Zuneigung zu jemandem haben" bedeutet, jemanden gerne zu haben. Du magst jemanden.
der Reißzahn, die Reißzähne	Langer Zahn, mit dem ein Fleischfresser Fleischstücke aus seiner Beute reißt.
die Beute, –	Tier, das ein Fleischfresser jagt und frisst.
die Hunderasse, die Hunderassen	Verschiedene Hundearten werden Hunderassen genannt. Es gibt z.B. Deutsche Schäferhunde, Dackel, Boxer, Doggen oder Collies.
aggressiv, aggressiver, am aggressivsten	Ist jemand aggressiv, dann ist er angriffslustig oder streitsüchtig.
der Hörsinn, –	Jemand mit einem guten Hörsinn kann sehr gut hören und mit einem guten Geruchssinn kann man sehr gut riechen.
die Zutraulichkeit, die Zutraulichkeiten	Ein Tier hat Vertrauen in einen Menschen und geht auf ihn zu. Es ist dann zutraulich.
der Hirtenhund, die Hirtenhunde	Hirten passen auf eine Schafherde auf. Hirtenhunde helfen ihnen dabei. Sie passen auf, dass kein Schaf verloren geht.
der Blindenhund, die Blindenhunde	Blinde Menschen können nicht sehen und lassen sich von einem Hund an der Leine führen. Das ist dann ein Blindenhund.
der Wachhund, die Wachhunde	Wachhunde passen auf Gebäude oder Bauernhöfe auf. Sie bellen, wenn Räuber kommen.
die Körperhaltung, die Körperhaltungen	Bücke ich mich, sitze ich, liege ich oder stehe ich gerade – dann habe ich verschiedene Körperhaltungen.
die Stimmung, die Stimmungen	Das Gefühl, das jemand hat. Wenn ein Freund gestorben ist, ist man in einer sehr traurigen Stimmung.
knurren, knurrte, hat geknurrt	Geräusch, das ein Hund macht, wenn er ärgerlich auf jemanden ist.
wedeln, wedelte, hat gewedelt	Der Hund bewegt seinen Schwanz hin- und her. Er wedelt damit.
hecheln, hechelte, hat gehechelt	Der Hund macht seine Schnauze auf und zieht die Luft schnell ein und aus, z.B. nachdem er viel gelaufen ist.
die Schnauze, die Schnauzen	Der Gesichtsteil mit Mund und Nase des Hundes.
der Welpe, die Welpen	Die Jungtiere, die ein Hund zur Welt bringt.
trächtig, –	Das Wort „schwanger" für Tiere
gebären, gebar, hat geboren	Wenn die Mutter ein Kind auf die Welt bringt, heißt das „gebären".
der Rüde, die Rüden	Ein männlicher Hund wird Rüde genannt.

Name:

Text verstanden?

Aufgabe 1a) Ist die Aussage richtig oder falsch? Kreuze nur eins **an**.

	richtig	falsch
Hunde stammen von den Wölfen ab.	**X**	
Der weibliche Hund wird Rüde genannt.		
Hunde und Wölfe sind Pflanzenfresser.		
Hunde können sehr gut riechen und hören.		
Wenn der Hund ängstlich ist, wedelt er mit dem Schwanz.		
Hunde sind gerne alleine.		

Aufgabe 1b: Finde selbst eine Frage zum Text und formuliere eine Antwort.

Grafik: Lena Kremp

Frage: _____

Antwort: _____

Aufgabe 2: Setze im Text die Zwischenüberschriften ein, die unten im Kasten stehen.

Zeile 2-9 _____

Zeile 11-15 _____

Zeile 17-20 _____

Zeile 22-26 _____

Zeile 28-30 _____

Zeile 32-34 _____

Fortpflanzung; Körpersprache; Abstammung und Lebensweise; Der Hund als Helfer; Hunderassen; Sinne des Hundes

Name:

Bedeutung von Wörtern

Aufgabe 1: Alles ist durcheinandergeraten! Verbinde die Wörter mit dem richtigen Satz.

a. Fleischfresser ☐
b. Haustiere ☐
c. Körperhaltung ☐
d. Rudel ☐
e. Hunderassen ☐
f. blind ☐
g. Die Beute ☐
h. verschüttete Menschen ☐
i. hecheln ☐

☐ Jemand der nicht sehen kann, ist _____.

☐ Raubtiere sind **Fleischfresser**. Sie jagen ihr Essen.

☐ Nach einer Schneelawine müssen _____ _____ gerettet werden.

☐ _____ sind Tiere, die zahm geworden sind. Katzen, Hunde und Hamster gehören dazu.

☐ Wölfe leben nicht alleine, sondern in einer Gemeinschaft. Diese Tiergruppe, die zusammen jagt, heißt _____.

☐ Hunde _____, wenn sie erschöpft sind, mit ausgestreckter Zunge.

☐ ____ _____ wird von Tieren gejagt und frisch gefressen.

☐ Mit der _____ zeigen Tiere, was sie fühlen.

☐ _____ unterscheidet man durch ihr Aussehen wie Fell, Größe und Farbe und den Charakter der Tiere.

Aufgabe 2: Bilde aus zwei Wörtern der ersten Spalte jeweils einen neuen Satz!

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Name:

Fragen zu Wörtern

Aufgabe: **Stelle** zu jedem Nomen **eine Frage** und **beantworte** sie.

Grafik: Lena Kremp

a. der **Fleischfresser**

Frage: Welche Tiere gehören zu den **Fleischfressern**?

Antwort: Zu den Fleischfressern gehören Tiger und Eisbären oder auch Haie und Hunde.

b. das **Haustier**

Frage: _____

Antwort: _____

c. die **Körperhaltung**

Frage: _____

Antwort: _____

d. das **Rudel**

Frage: _____

Antwort: _____

e. die **Hunderasse**

Frage: _____

Antwort: _____

f. die **Beute**

Frage: _____

Antwort: _____

Klasse: **Der Hund** **Datum:**

Name:

Aufgabe: **Lies** noch einmal den Text. **Besprich** die Fragen mit deinem Sitzpartner. **Antworte** dann in vollständigen Sätzen.

a) Wie verhalten sich Hunde, wenn sie fröhlich sind? ***Sie wedeln mit dem Schwanz.***

b) Wie helfen Hunde den Menschen?

_____

_____

c) Was haben Hunde mit Wölfen zu tun?

_____

_____

d) Was haben Hunde mit Schafen zu tun?

_____

_____

e) Wie heißen Frau, Mann und Kind in einer Hundefamilie?

_____

_____

f) Was machen Hunde, nachdem sie viel gelaufen sind?

_____

_____

g) Welche Eigenschaften kann eine Hunderasse haben?

_____

_____

Name:

Wortbausteine: Die Körpersprache des Hundes – Blatt 1

Aufgabe: **Beschreibe** jeweils die Körpersprache. Benutze Wortbausteine aus **Blatt 2**.

aggressiv

Grafiken: Lena Kremp

Name:

Wortbausteine: Die Körpersprache des Hundes – Blatt 2

Aufgabe 1: **Benutze** die folgenden Satzbausteine und mache ganze, richtige Sätze daraus:

aggressiv, seine Ohren aufstellen, knurren und die Zähne zeigen. Schwanz nach hinten gehen.

Wenn der Hund aggressiv ist, stellt er seine Ohren auf, knurrt und zeigt die Zähne. Sein Schwanz geht nach hinten.

neugierig, Ohren und Körper nach vorne neigen, Schnauze geschlossen. Schwanz nach unten zeigen.

erfreut, mit dem Schwanz wedeln, sich auf den Rücken legen.

entspannt, Ohren aufgerichtet, Schnauze geöffnet, Zunge ist sichtbar. Sitzende Haltung. Schwanz nach unten gerichtet.

ängstlich, gebückte Haltung, Ohren angelegt. Schwanz zwischen Beine gelegt.

Aufgabe 2: Ordne die richtige Stimmung des Hundes dem richtigen Bild in Blatt 1 zu (wie beim Beispiel „aggressiv").

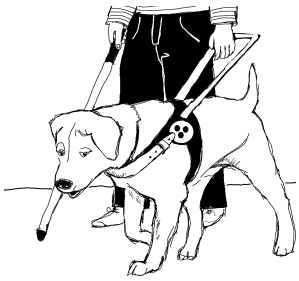
Name:

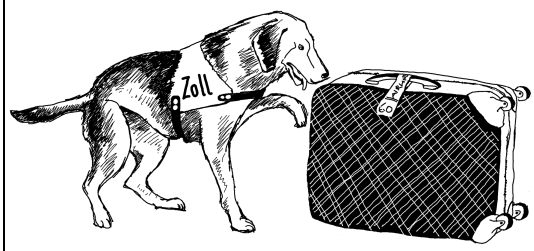
Was Hunde können – Hundeberufe

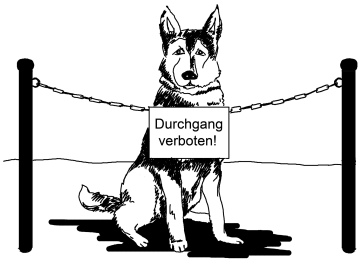
Aufgabe: Hunde werden zu unterschiedlichen Zwecken eingesetzt. **Schreibe** unter jedes Bild die richtige „Berufsbezeichnung" des Hundes.

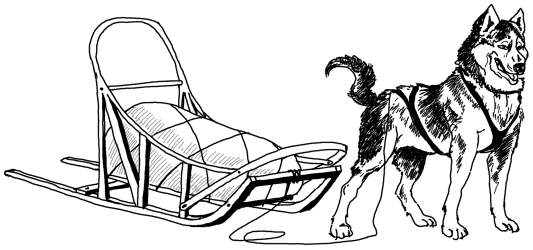
Jagdhund, Blindenhund, Wachhund, Drogenspürhund, Lawinenhund, Schlittenhund, Hirtenhund, Filmhund

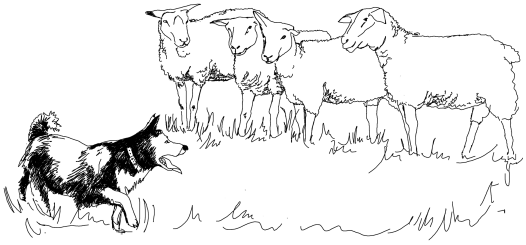
Grafiken: Silke Kecke











Wortschatz: Der Hirte, –n: passt auf Schafe auf; die **Lawine, –n:** Schneemasse, die vom Berg stürzt

Klasse: Der Hund Datum:

Name:

Aufgabe: **Schreibe bitte zu jedem „Hundeberuf" den Satz richtig auf. Achte darauf, dass die Verben oft verändert werden müssen. Viele Verben werden getrennt im Satz.**

1. jagen – einen Hasen – auf dem Feld – der Jäger – schießen – , den –,

Der Jagdhund *jagt* auf dem Feld einen Hasen, den der Jäger schießt.

2. führen – einen Blinden – über die Straße – an einer Leine

_____

3. bewachen – an einer Kette – laut bellen – Einbrecher kommen – , wenn – und – das Haus

_____

4. ziehen – den Schlitten – durch den Schnee – mit vielen anderen Hunden

_____

5. aufpassen – nicht weglaufen – die Schafe – , dass –

_____

6. aufspüren – mit seiner guten Nase – Drogen

_____

7. mitspielen – in Filmen – als Darsteller

_____

8. ausgraben – unter einer Lawine – Opfer

_____

Klasse: Der Hund Datum:

Name:

Aufgabe 2: **Schreibe auf, was die Hunde in ihren „Berufen" noch so machen. Finde zu jedem „Hundeberuf" mindestens einen neuen Satz.**

Mögliche Verben zur Hilfe: suchen, retten, bringen, helfen, fressen, transportieren, beißen

Der Hirtenhund läuft die ganze Zeit um die Schafherde herum und hält sie zusammen.

Der Filmhund

_____

_____

Der Wachhund

_____

_____

Der Schlittenhund

_____

_____

Der Drogenhund

_____

_____

Der Lawinenhund

_____

_____

Der Jagdhund

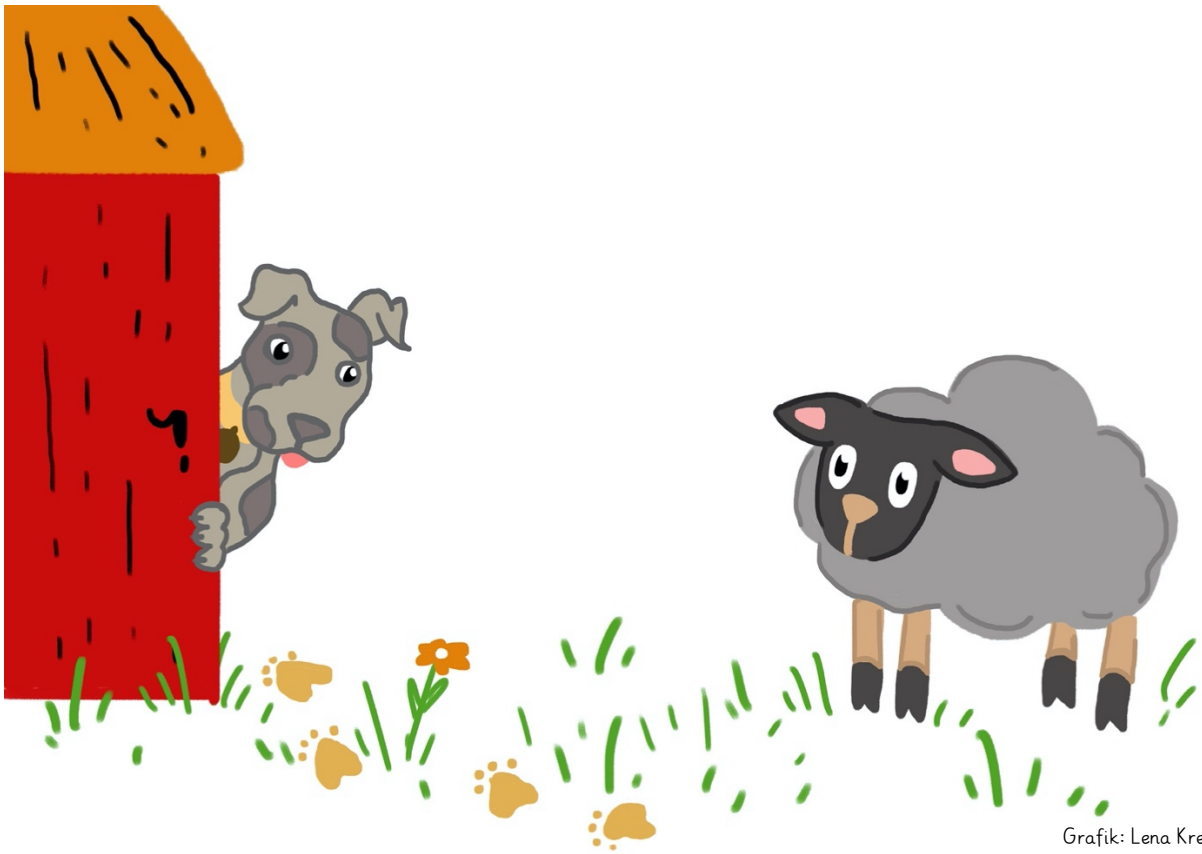
_____

_____

Name:

Eine Hundegeschichte

Führe die Geschichte unten **fort**. Was hört Rex und was geschieht danach?



Grafik: Lena Kremp

Abends machte Rex seinen letzten Rundgang auf dem Bauernhof. Dabei beobachtete der Hund seine ganze Umgebung. Er musste heute besonders vorsichtig sein. Die Schafe waren nämlich nicht im Stall, sondern sie waren draußen auf der Wiese geblieben. Zwar waren alle hinter dem Holzzaun, dem Gatter, eingesperrt und konnten nicht fliehen. Aber vielleicht würde doch ein Schaf einen Weg nach draußen finden. Deshalb passte Rex auf. Diebe könnten auch kommen. „Aber wer klaut schon Schafe", dachte der Hund bei sich.

Rex trabte zu seiner Hütte, wo er es sich für die Nacht gemütlich machen wollte. Plötzlich hörte er ein Rascheln hinter einem Busch. Hatte er da nicht einen grauen Hundeschwanz gesehen? Nein, das musste eine Täuschung sein. Als er vor seiner Hütte gerade entspannt den Kopf auf seine Pfoten legte, da …

Klasse: **Der Hund** **Datum:**

Name:

Mögliche Wörter, die du benutzen kannst, wenn du möchtest:

Auf einmal / Da / Im gleichen Moment / Deshalb / Danach / Nun / Schließlich

laut bellen / hinterher rennen / weit springen / verfolgen / beißen / schnuppern

der Jäger / der Wolf / das Kaninchen / der Bauer / der Esel / die Räuber

Name:

Wortschatzkarten

Mit den folgenden Wortschatzkarten kannst du Wörter aus dem Text auf Seite 4 nachschlagen, um den Text besser zu verstehen.

Stell dir nun eine Lernkartei zusammen. Dazu schneide bitte jede Karte aus.

Mit dem Stapel Karten kannst du alleine lernen. Du kannst oben das Wort und die Zeichen abdecken und nach dem Lesen der Erklärung überlegen, wie das Nomen heißt und ob das Nomen männlich, weiblich oder neutral ist, bzw. welchen Plural es hat.

Du kannst auch zu zweit üben. Deine Partnerin oder dein Partner liest dir dazu einfach die Bedeutung vor und sagt immer, wenn das Wort in der Erklärung vorkommt, „piep". Du musst dann herausfinden, wie das Wort heißt, vielleicht auch noch welches Geschlecht es hat und welchen Plural.

Zeichenerklärung:

- □ Rechteck: Nomen weiß: weiblich (die)
- ■ Rechteck: Nomen schwarz: männlich (der)
- ▪ Rechteck: Nomen grau: neutral (das)
- ⬭ Rund-oval: Verb (mit Präteritum, Partizip 2)
- △ Dreieck: Adjektiv (mit Steigerung)

Name:

____ Haustier, die Haustier**e**

____ _____ kann man zuhause halten.
Tier und Mensch haben sich aneinander gewöhnt und leben zusammen. Katzen, Vögel, Hamster und Hunde gehören zu ____ _____.

____ Wolf, die W**ö**lf**e**

Die Vorfahren der Hunde sind ____ _____.
____ _____ ist ein guter Jäger und kann seine Beute schon von Weitem riechen.

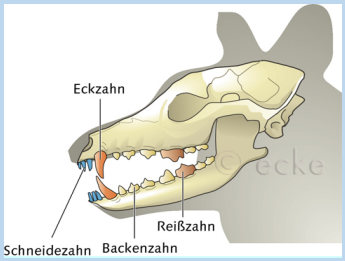
Name:

_____ Rudel, **die** Rudel

Eine Gruppe von Raubtieren, die bei der Jagd zusammenarbeiten, nennt man _____.
In einem _____ gibt es eine Rangfolge mit einem Anführer.
Es gibt Wolfs_____ oder Löwen_____.

____ Reißzahn, die Reißz**ä**hn**e**

____ _____ befindet sich im Backengebiss von Raubtieren. Er hilft beim Zerreißen der Beute.
Die langen, spitzen Eckzähne vorne heißen Fangzähne.



Name:

____ Leittier, die Leittiere

Im Rudel gibt es ____ _____.

Man kann auch Anführer dazu sagen.

____ _____ sorgt für den Zusammenhalt des Rudels und teilt die Aufgaben ein.

____ Welpe, die Welpen

Die Jungtiere von Hunden.

Welpen sehen meist sehr niedlich aus.

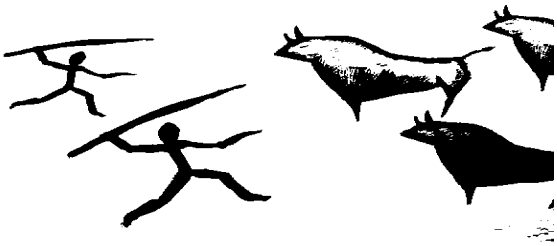
Name:

____ Jagdinstinkt, die Jagdinstinkt**e**

____ _____

ist ein angeborenes Gefühl zu jagen,

um etwas zu Essen zu bekommen.



____ Körperhaltung, die Körperhaltung**en**

Die Art wie man steht, sitzt oder sich bewegt

beschreibt ____ _____.

Daran erkennt man,

ob jemand zum Beispiel nicht reden

möchte oder ob jemand interessiert zuhört.

Name:

____ Geruchssinn, -

Jeder Mensch hat fünf Sinne.
Einer davon ist der Geruchssinn.
Gerüche kann man
mit der Nase riechen und unterscheiden.

____ Stimmung, die Stimmung**en**

Ob man sich gut fühlt oder nicht, zeigt sich durch

____ _____.

Sie beschreibt die Gefühle,
z.B. Freude, Wut, Neid, Liebe.

Name:

____ Angst, die Ängste

____ _____ ist ein Gefühl, das jeder Mensch und jedes Tier hat. Viele haben _____ vor Spinnen oder Schlangen.

____ Jungtier, die Jungtiere

____ _____ ist das Kind von einem Tier. _____ leben noch bei ihren Eltern. Schon bald aber gründen sie ihre eigenen Familien.

Name:

blind [keine Steigerung]

Menschen und Tiere die nicht sehen können,
sind _____. Ein _____stock
oder ein _____hund helfen dem Menschen
dabei herauszufinden, ob sich ein
Hindernis vor ihnen befindet.

hecheln, hechelte, hat gehechelt

Hunde atmen mit offenem Maul und
heraushängender Zunge. Vor allem, nachdem sie
viel gerannt sind, _____ Hunde.
Die Atmung ist viel schneller als
beim normalen Ein- und Ausatmen.

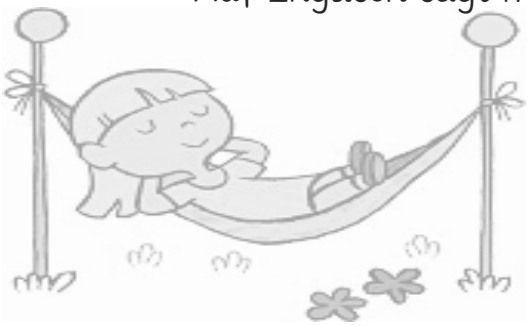
Name:

entspannen, entspannte, ist entspannt

Ein Gefühl, bei dem man sich wohl fühlt.

Das Gegenteil von Anspannung.

Auf Englisch sagt man relaxen oder chillen.



wedeln, wedelte, hat gewedelt

winken oder hin- und herwackeln mit etwas.

Der Hund _____ mit dem Schwanz, wenn er sich freut. Oder jemand _____ zum Abschied mit dem Taschentuch.

Name:

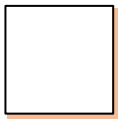
____ Rüde, die Rüden

Männliche Hunde werden _____ genannt.
Eine Hündin bekommt mit einem _____
viele kleine Welpen, also junge Hunde.

____ Schnauze, die Schnauzen

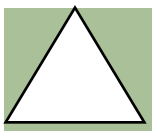
____ _____ ist der herausstehende, vorspringende Gesichtsteil bei Tieren mit Nase und Mund. Kamele oder Hunde haben _____,
Kühe oder Frösche haben dagegen Mäuler.

Name:



____ Beute, -

Alle Tiere brauchen Nahrung,
um überleben zu können.
Wenn Raubtiere auf Jagd gehen,
nennt man die Tiere,
die sie fangen, _____.



zutraulich, zutraulicher, am zutraulichsten

Jemand ist _____, wenn er Vertrauen hat
und sich gut aufgehoben fühlt.
Wenn Tiere auf Menschen zugehen, sagt man, sie seien
_____.